

## 1 Ergebnisbericht

Die folgenden Darstellungen geben einen kurzen Überblick über die Evaluationsergebnisse der Lehrveranstaltung zum Kurs **“Fallarbeit und individuelle Förderplanung im Förderschwerpunkt Sprache“** von **Prof. Dr. Winnie-Karen Giera**. Bei der Befragung wurde die **Standardeinstellung des SET.UP-Instruments** verwendet. Dabei enthält der Kurzbericht nur ausgewählte Aspekte, deren Auswahl durch das *Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium* im Vorfeld der Befragung vorgenommen wurde. An der Befragung haben 2 Studierende teilgenommen. So beziehen sich die Ergebnisse der Evaluation auf **2 Studierendenmeinungen**.

## 2 Gesamteinschätzung

	sehr hoch (1)	eher hoch (2)	teils/teils (3)	eher niedrig (4)	sehr niedrig (5)	Anz.	M
Mein Erkenntniszuwachs ist ...	–	–	100 %	–	–	2	- *

\* Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

	sehr gut (1)	eher gut (2)	teils/teils (3)	eher schlecht (4)	sehr schlecht (5)	Anz.	M
Ich finde die Lehrveranstaltung insgesamt ...	–	–	100 %	–	–	2	- *

\* Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

## 3 Aussagen zu Lehrqualität und Betreuung

Die.Der Lehrende ...	trifft					Anz.	M
	trifft völlig zu (1)	trifft eher zu (2)	teilweise zu (3)	trifft eher nicht zu (4)	trifft gar nicht zu (5)		
gab klare Lernziele vor.	■ 50 %	–	■ 50 %	–	–	2	- *
hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert.	–	–	100 %	–	–	2	- *
erklärte neue Begriffe und Konzepte nachvollziehbar.	–	–	■ 50 %	■ 50 %	–	2	- *
gab anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhalts/Stoffs beitrugen.	–	–	■ 50 %	■ 50 %	–	2	- *
gab bei Verständnisschwierigkeiten hilfreiche Hinweise.	–	100 %	–	–	–	2	- *

\* Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

Die.Der Lehrende ...	trifft					habe ich nicht genutzt	Anz.	M
	trifft völlig zu (1)	trifft eher zu (2)	teilweise zu (3)	trifft eher nicht zu (4)	trifft gar nicht zu (5)			
war für Fragen und Anliegen gut zu erreichen.	100 %	–	–	–	–	–	2	- *
nahm sich ausreichend Zeit für die individuellen Anliegen der Studierenden.	■ 50 %	■ 50 %	–	–	–	–	2	- *

\* Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

## 4 Aussagen zum Lernklima

Im Rahmen der Lehrveranstaltung ...	gelegentlich					Anz.	M
	immer (1)	oft (2)	(3)	selten (4)	nie (5)		
herrschte ein respektvoller Umgang miteinander.	–	100 %	–	–	–	2	- *
wurden ausreichend Möglichkeiten für die Kommunikation angeboten.	■ 50 %	■ 50 %	–	–	–	2	- *
habe ich mich aktiv beteiligt (Fragen, Kommentare, Diskussionen).	–	■ 50 %	■ 50 %	–	–	2	- *

\* Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

## 5 Einsatz von Lernmaterialien

Frage­text: Wie hilfreich waren folgende Materialien für Ihr Verständnis des Lernstoffs?

	sehr	eher	teilweise	wenig	gar nicht	keine Bereitstellung	Anz.	M
	hilfreich (1)	hilfreich (2)	hilfreich (3)	hilfreich (4)	hilfreich (5)			
die eingesetzten Medien zur Präsentation der Lerninhalte	–	–	■ 50 %	–	–	■ 50 %	2	- *
die bereitgestellten Aufgaben/Übungen	–	–	■ 50 %	■ 50 %	–	–	2	- *
die bereitgestellten Skripte/Texte	–	–	■ 50 %	■ 50 %	–	–	2	- *
die empfohlene Literatur	–	–	■ 50 %	■ 50 %	–	–	2	- *

\* Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

## 6 Kompetenzen

### 6.1 Fachwissen

	trifft völlig zu (1)	trifft eher zu (2)	trifft			Anz.	M
			teilweise zu (3)	trifft eher nicht zu (4)	trifft gar nicht zu (5)		
Ich kann einen Überblick über das Thema der Lehrveranstaltung geben.	–	–	100 %	–	–	2	- *
Ich sehe mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des Themengebietes dieser Lehrveranstaltung zu bearbeiten.	–	–	■ 50 %	■ 50 %	–	2	- *
Ich kann komplizierte Sachverhalte aus dieser Lehrveranstaltung anschaulich darstellen.	–	–	–	■ 50 %	■ 50 %	2	- *

\* Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

### 6.2 Methodenkompetenz

Auf Grund dieser Veranstaltung ...	trifft völlig zu (1)	trifft eher zu (2)	trifft			Anz.	M
			teilweise zu (3)	trifft eher nicht zu (4)	trifft gar nicht zu (5)		
kann ich meine Arbeit besser organisieren.	–	–	100 %	–	–	2	- *
habe ich meine Arbeitstechniken verbessert.	–	–	–	100 %	–	2	- *

\* Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

### 6.3 Fachliches Interesse

	trifft völlig zu (1)	trifft eher zu (2)	trifft			Anz.	M
			teilweise zu (3)	trifft eher nicht zu (4)	trifft gar nicht zu (5)		
In dieser Lehrveranstaltung macht es mir Spaß, die an mich gestellten Aufgaben zu lösen.	–	–	–	■ 50 %	■ 50 %	2	- *
In dieser Lehrveranstaltung habe ich Sachen gelernt, die mich begeistern.	–	–	–	100 %	–	2	- *

\* Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

## 7 Offene Kommentare

### 7.1 Wodurch lernten Sie in dieser Veranstaltung am meisten?

- Diagnostik der Schüler\*innentexte anhand mittels der Checkliste
- Die Anwendung des diagnostischen Tools "Checkliste"

## 7.2 Was erschwerte Ihr Lernen und welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die von Ihnen genannten hinderlichen Punkte?

- - die Fallarbeit sollte intensiver vorbereitet werden z.B. Checkliste erstellen, was alles in die Fallarbeit genau reingehört - Literatur für den theoretischen Teil der Fallarbeit bereitstellen
- Der theoretische Input zu Beginn konnte mit der Fallarbeit später kaum verknüpft werden. Angefertigte Ausarbeitungen zum Beginn des Seminars wurden nicht einmal verglichen oder besprochen. Es wäre hilfreich gewesen eine Verschriftlichung zu erhalten, die einem veranschaulicht, wie die Förderplanung zusammengesetzt sein soll, welche Inhalte hinein gehören und welche Anhänge benötigt werden. Die Grafik an der Tafel hat

nicht gereicht. Ich "musste" meine handschriftlichen Notizen mit vielen Kommilitoninnen teilen, da diese nicht wussten, was alles benötigt wurde. Somit kann es sein, dass evtl. Fehler in meinen Notizen zu Fehlern bei der Mehrzahl der Fallarbeiten führt. Es ist einfach immer schöner, wenn man Folien oder Skripte am Ende des Seminars besitzt, deren Wissen man ins nächste Semester mitnehmen kann. Mir fehlt dies. Nach 1-2 Semester hat man fast alles vergessen, was hier überwiegend mündlich erarbeitet wurde. Meine Fallarbeit werde ich aufgrund ihrer Länge nicht immer wieder erneut zur Wissensaktivierung nutzen können.

